

der besondere FILMabend...



**FILME  
UND  
IHRE  
ZEIT**

# Newsletter

14 - Mai 2022

Liebe Filmfreunde in Groß Glienicke, in Fahrland und darüber hinaus,

in unmittelbarer Nachbarschaft zu Groß Glienicke gelegen, feiert **Fahrland** sein 825jähriges Bestehen - ein Ort mit einer interessanten Vergangenheit und zugleich spannenden Filmgeschichten.

27. Mai 2022  
Open Air Kino auf der Festwiese

825 Jahre Fahrland

**FILME UND IHRE ZEIT**

präsentiert anlässlich der Jubiläumsfeier

Spielfilme, die u.a. an Originalschauplätzen im Ort Fahrland entstanden:

**Freitag den 27.05. 17.00 Uhr**  
„Der kleine und der große Klaus“  
Märchenfilm des Fernsehens der DDR 1971  
nach Hans Christian Andersen  
- die Fährmühle als Drehort  
Quelle Filmtitel: Deutsches Rundfunkarchiv

**Freitag den 27.05. 20.30 Uhr**  
„Sommerwege“ DEFA-Spielfilm 1959  
ehemaliger DDR-Verbotfilm im Filmarchiv entdeckt  
- der Bauernhof Kalb in Fahrland einer der Drehorte  
Quelle Filmtitel: © DEFA-Stiftung/Karl Plintzer

Filmeinführungen: Holger Fahrland und Meinhard Jacobs / Filme und ihre Zeit

mit freundlicher Unterstützung

**Eintritt frei**  
unter Beachtung der aktuellen Coronaregelungen

das Buch zur Ortsgeschichte ist vor Ort zum Preis von 19,90 € erhältlich

<https://www.filmarchiv.de/category/filme-und-ihre-zeit/>  
<https://www.filmarchiv.de/filmarchiv/filme-und-ihre-zeit/>



"Filme und ihre Zeit" freut sich, am 27. Mai zwei Spielfilme vorstellen zu können, in denen das Dorf als Drehort eine besondere Rolle spielt.

Fahrland besaß im vergangenen Jahrhundert wie Groß Glienicke eine Windmühle. In dem 1971 nach dem Märchen von Hans Christian Andersen entstandenen Farbfilm "Der kleine und der große Klaus" ist diese Bockwindmühle einer der zentralen Handlungsorte des Films (s. hierzu den redaktionellen Beitrag auf unserer [Website](#)).

Noch bis 1965 war die Mühle in Betrieb, dann gab Müllermeister Karl Gutschmidt aus Altersgründen das Mahlen und Schrotten auf. Mit dem neuen Ortsteilwappen wird an ihre Geschichte erinnert.

Im zweiten Spielfilm "Sommerwege" von Hans Lucke aus dem Jahr 1960 wurde u. a. der Bauernhof Kalb in Fahrland als Drehort genutzt. Unmittelbar nach seiner Fertigstellung wurde der Film verboten, da er die Kollektivierung der Landwirtschaft nach Ansicht der Abnahmekommission nicht als positiven revolutionären Schritt, sondern als schweren, düsteren und tragischen Prozess darstellen würde. "Sommerwege" verschwand für Jahrzehnte im Filmarchiv und wurde erst nach umfassender Rekonstruktion 2014 durch die DEFA-Stiftung uraufgeführt (s. [Website](#)). Diese Fassung steht im Mittelpunkt unseres Filmabends.

Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen in diesem Jahr und werden Sie über aktuelle Programmplanung rechtzeitig informieren!

-----  
Sollten Sie kein Interesse an weiteren Informationen haben, reicht eine kurze Rückmeldung über die Kontaktmail [holger.fahrland@akfil.me](mailto:holger.fahrland@akfil.me) oder ein Klick auf den Abmeldebutton ganz unten auf der Seite.  
-----

Gute Unterhaltung - mit erwartungsvollen und freundlichen Grüßen aus Groß Glienicke



Holger Fahrland

[Newsletter im Browser anzeigen](#)

## unsere nächsten Aktivitäten

18. Juni 2022, 14:00 - 17:00 Uhr  
Filme aus der 17. Ökofilmtour 2022  
Alexander Haus, Am Park 2, 14476 Potsdam

Anlässlich des "[Tages der offenen Gesellschaft](#)" präsentiert "Filme und ihre Zeit" mit sechs Kurzfilmen eine kleine Auswahl aus dem umfangreichen Angebot der Ökofilmtour 2022. Vier Filme richten sich schwerpunktmäßig an Kinder:

- **Ackern für die Zukunft** (3 min)
- **Geburt eines Regenwurms** (ab 1. Kl., 4 min)
- **Hochgiftige Pestizide: In Europa verboten - in die Welt exportiert** (8 min)
- **Libelle - Aus dem Wasser in die Luft** (ab 1. Kl., 10 min)
- **Mücken - Nervig aber nützlich?** (ab 4. Klasse, 10 min)
- **Wie lebt ein Gartenschläfer?** (ab 1. Klasse, 8 min.)

Alle Filme werden mehrfach im Wechsel gezeigt.

[Hier](#) gibt es nähere Informationen über die Filme und den Veranstaltungsort.



20. August 2022, ab 19:00 Uhr (Filmstart: 20:30 Uhr)  
Open-Air-Kino am See (Badewiese an der Seepromenade)

Wie in jedem Jahr wird es auch 2022 die beliebte Veranstaltung auf der Badewiese mit einem spannenden Spielfilm geben - die Vorbereitungen dafür laufen!

Da das Dorffest in diesem Jahr am 27. August stattfindet, kann das Kinoevent aus organisatorischen Gründen leider nicht direkt am Tag davor stattfinden. Es wurde deshalb vom 26. auf den 20. August vorverlegt.



Open-Air-Kino auf der Badewiese in Groß Glienicke (Foto: André Wagner)

Darüber hinaus sind für das zweite Halbjahr 2022 weitere Filmabende zum filmischen Erbe mit Expertengesprächen in Planung.

Über das aktuelle Programm werden wir Sie rechtzeitig über unsere Newsletter und auf unserer [Website](#) informieren.

## Programmtipp!

### Filmfestivals

In den nächsten Wochen finden in Deutschland wieder einige wichtige und spannende Filmfestivals statt, auf die wir an dieser Stelle gern hinweisen wollen. Mit dem weitgehenden Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen sind die Festivals in den analogen Modus zurückgekehrt - in der Regel werden die Filme in Spielstätten vor Ort gezeigt, so dass online-Präsentationen nur noch in seltenen Fällen möglich sind. Wir haben uns deshalb auf Festivals in der näheren und weiteren Umgebung Berlins beschränkt - vielleicht hat der eine oder die andere ja die Zeit, um daran teilnehmen zu können!

(Zu den Websites der Festivals bitte jeweils auf die Logos klicken.)



#### 12. - 16.05.2022 18. Internationales Fußballfilmfestival "11 mm" (Berlin)

Das internationale Fußballfilmfestival präsentiert rund 50 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmproduktionen rund um den Fußball. Die besten Filme werden mit insgesamt 3 Preisen geehrt: dem Jurypreis für den Fußballfilm des Jahres, dem Publikumspreis "Goldene 11" für den beliebtesten Film und dem shortkicks-Preis für den besten Kurzfilm.

Spielstätte ist das Kino "[Babylon](#)" in der Rosa-Luxemburg-Str. 30 in Berlin-Mitte.



#### 17. - 22.05.2022 19. Neisse Filmfestival

Seit 2004 präsentiert das Neisse Filmfestival jährlich im Mai in der Dreiländerregion zwischen Deutschland, Polen und Tschechien aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme, um einen grenzüberschreitenden Einblick in das Filmschaffen der drei Nachbarländer zu bieten.

Der Fokus des diesjährigen Festivals wird sich unter dem Titel "Family Affairs" der Veränderung von Familienkonzepten bzw. dem Vergleich von damit verbundenen Vorstellungen in Ost- und Westeuropa von der Vorwendezeit bis heute zuwenden. Dabei werden ganz unterschiedliche

menschliche Erfahrungen aufgegriffen, die neben ihren vielen problemorientierten und tragischen Aspekten nicht selten auch urkomische Konstellationen abbilden.

Das Festival findet an insgesamt 20 Spielstätten statt und wird begleitet von einem umfangreichen Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Lesungen, Konzerten und Partys, gemeinsam organisiert mit Kooperationspartnern in allen drei Ländern.

[Hier](#) geht es zum Programm.



## 08. - 11.06.2022 Berlin Music Video Awards

Die Berlin Music Video Awards sind ein jährlich stattfindendes Independent-Festival, das 2013 gegründet wurde und inzwischen seinen festen Platz in der Filmszene gefunden hat. Es stellt Filmemacher\*innen und die Kunst hinter Musikvideos ins Rampenlicht, unterstützt sowohl unbekannte als auch berühmte Künstler\*innen und ist eine wichtige Netzwerkveranstaltung für die Video- und Musikindustrie in Europa.

### besondere Angebote im Internet:

#### Highlights der KurzFilmAgentur Hamburg auf [filmportal.de](#)

Wer es noch nicht weiß: Auf der zentralen Internet-Plattform für den deutschen Film [filmportal.de](#) können nicht nur Informationen zu mehr als 150.000 Filmen und 240.000 Filmschaffenden eingesehen werden, sondern aktuell auch fast 4.800 Videos, die nach verschiedenen Kategorien (z.B. Spielfilme, Werbefilme, Wochenschauen oder Filmausschnitte), Themen (z.B. "Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg" oder "Reden über Film") oder Quellen (z.B. Bundesarchiv, DEFA-Stiftung oder Deutsche Kinemathek) gefiltert werden können.

Seit kurzem kann man sich hier auch die [Highlights der KurzFilmAgentur Hamburg](#) ansehen - 16 Filme aus den Jahren 1995 bis 2011, darunter etwa "[Björn oder die Hürden der Behörden](#)" (Andi Niessner) oder "[Eintagsliebe](#)" (Animationsfilm von Florian Kraft).



Mit freundlicher  
Unterstützung durch die  
Landeshauptstadt  
Potsdam



### neue Beiträge auf der Website der Filmschaffenden in Groß Glienicke:

- |            |  |
|------------|--|
| 07.05.2022 | <a href="#">825 Jahre Fahrland - Open Air Kino auf der Festwiese</a> |
| 21.03.2022 | <a href="#">Groß Glienicke - Zeiten der Veränderung</a>              |
| 09.02.2022 | <a href="#">Die filmische Straßenlandschaft in Potsdam</a>           |
| 08.01.2022 | <a href="#">Abschied von Fritz Barber</a>                            |

### aktuelle Informationen zur Website:

Vier der Beiträge auf unserer Website • [Maly Delschaft](#)

wurden jetzt auch in dem Buch "[Die filmische Straßenlandschaft in Potsdam](#)" veröffentlicht:

- [Käthe Haack](#)
- [Edith Schollwer](#)
- [Ida Wüst](#)

Haben Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter? Wir freuen uns über Ihr [Feedback!](#)

Dieser Newsletter dient nur zur Information. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität des Inhalts sowie für die Organisation von Angeboten und Veranstaltungen Dritter wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Informationen und Inhalte Dritter, die im Newsletter enthalten sind - einschließlich verlinkter Inhalte -, übernimmt der Arbeitskreis keine Verantwortung und macht sich diese Inhalte auch nicht zu eigen. Ersatzansprüche jedweder Art und gleich aus welchem Rechtsgrund sind, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen.

Herausgeber:  
Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit"  
im Groß Glienicker Kreis e. V.  
Meinhard Jacobs  
Wendensteig 88  
14476 Potsdam



[> Impressum](#)  
[> Datenschutz](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Website "[Filmschaffende in Groß Glienicke](#)" für den Newsletter angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 Meinhard Jacobs